

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024

Apfelstr. 210 33611 Bielefeld

Tel 0521-51-6991 Fax 0521-51-6987 Web fv-mnge.de E-Mail info@fv-mnge.de St.-Nr. 305 / 5974 / 0441 VR-Nr. 1641 - AG Bielefeld

Betrieb 31 55 10 80

Creditor-ID DE10MNG00000284484

Tag : **Mittwoch, 13.03.2024**

Ort : Kleine Mensa der MNGE

18.00 - 20.00 Uhr

Tagesordnungspunkte

Zeit

1. Eröffnung der Hauptversammlung durch den Vorstand

1.1 Berufung der Mitgliederversammlung

Die Jahreshauptversammlung wurde zum 13.03.2024 fristgemäß im 1. Quartal terminiert.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Die Einladung erfolgte am 03.02.2024 per E-Mail sowie als aktuelle Nachricht auf der FV-Homepage. Somit ist die Einladung rechtzeitig versandt und ordnungsgemäß durchgeführt worden.

Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

1.3 Verfahren bei Beschlussfassungen

Die Mitglieder der Hauptversammlung votieren einstimmig für generell offene Abstimmungsprozesse per Handzeichen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Möglichkeit weiterhin besteht, im Verlauf der Versammlung jederzeit einen Antrag auf schriftliche und geheime Abstimmung separat vor jeder Beschlussfassung zu stellen.

1.4 Festlegung der Protokollführung

Die Mitglieder der Versammlung beauftragen Jan Krause einstimmig mit der Protokollführung.

1.5 Ergänzungen zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

1.6 Wahl der Versammlungsleitung

Die Mitglieder der Hauptversammlung übertragen Andy Notarnicola einstimmig das Amt der Versammlungsleitung.

2. Berichte

2.1 Bericht des Vorstandes

2.1.1 Aktivitäten und Eckpunkte des vergangenen Jahres

Februar Der Verein sucht nach einem neuen Vorstand.

Die Stadt Bielefeld übernimmt die Kosten für die Betreute Toilette für das Schuljahr 21/22 (~10.600 €) sowie dem Schließfachservice (~ 5.000 €).

Eine Teilnehmerin der Studienfahrt nach Hastings wird mit einem zinslosen Darlehen unterstützt.

Der BuFDi Lloyd wird verabschiedet.

März Der Indoor-Flohmarkt sowie das Glücksrad finden wieder statt.

Die Hauptversammlung findet ordnungsgemäß statt. Sie wählt den aktuellen Vorstand des Vereins (Jan Krause, Ayşe Avvuran-Kandur sowie Kai Philipp Heibrock). Der bisherige Vorsitzende Michael Neugebauer übergibt sämtliche relevanten Dokumente an den neuen Vorstand und steht für ausführliche Übergabegespräche und Nachfragen zur Verfügung. Einen herzlichen Dank für den Einsatz im Verein über die Dauer des Amts hinaus.

Die Fahrt zum Hallhof der 05b wird mit 100€ unterstützt.

Die Bläserklassenfahrt wird mit 700€ unterstützt.

April Die Firma König & Jekal spendet 200 € für das FahrRad-Projekt.

Es gehen 410 € für das Schulgartenprojekt von der Stadt Bielefeld ein.

Die Finanzbuchhaltung wird am April von der Firma FMK. Steuer durchgeführt. Dies unterstützt den Vorstand bei der Finanzverwaltung des Vereins und bietet rechtliche Sicherheit (Fristeneinhaltung, Mittelzuweisung z.B. zur freien Rücklage etc.)

Mai Das Projekt AmazonSmile wird eingestellt.

Zweckspenden über 2.500 € gehen für das FahrRad-Projekt in den Rahmen der Projekte "Abonniere Nachhaltigkeit" und "Bielefeld zeigt Herz" ein.

Juni Die 10. Klassen c und h spenden ~390€ an den Verein.

Der Verein stellt seine Verwaltung auf EasyVerein um. Dadurch soll eine einfachere und übersichtlichere Verwaltung der Mittel, Projekte sowie der Kassenbuchprüfung gewährleistet werden.

Juli Die Treuhandkonten für den Musikbereich (Instrumente), ConFusion sowie das Gaffa-Team werden aufgelöst und die Restbeträge an Fr. von Below bzw. Fr. Niederbrinkmann abgegeben.

Die Mitgliederverwaltung wird ebenfalls über EasyVerein abgewickelt.

August Andrea Kimmeskamp übernimmt die Organisation der Betreuten Toilette und des Schließfachservices.

Der Verein unterstützt das Projekt "FahrRad für Nachhaltigkeit".

Die Gedenkstättenfahrt zur Wewelsburg der 10. Klassen wird durch ein zinsloses Darlehen ermöglicht und ruft die Fördermittel im Anschluss ab.

September Der Vorstandsvorsitzende bildet sich zum Thema "Digitales Ehrenamt" weiter.

Der Beirat trifft sich, um über Änderungen im Verein und die zukünftigen Aufgaben zu sprechen.

Oktober Sevim Dik unterstützt ab jetzt Heike Beimfohr bei der Organisation und

Durchführung des Glücksrads

Der Verein erhält 500€ von der LBS (Vorausdenker) für das FahrRad-Projekt.

Die 07e erhält ein zinsloses Darlehen für die Klassenfahrt.

November Der Flohmarkt und das Glücksrad finden wieder statt.

Das Glücksrad dreht sich erneut bei MNGE by Night.

Der Förderverein unterstützt die neuen 5. Klassen mit jeweils 100 €.

Dezember Crowdfunding für das Projekt "Musik verbindet" der Bläserklassen.

Das Glücksrad dreht sich erneut am Tag der offenen Tür.

Das Müllprojekt der 5c wird vom Förderverein und dem Preisgeld der KlimaSchule 2023 unterstützt.

Alle Beiräte und Vorstandsmitglieder spenden ihre Aufwandsentschädigungen dem Verein.

2.1.2 Entwicklungen bei Mitgliederzahlen und Beiträgen



Am 31.12.2023 hatte der Verein 249 Mitglieder. Das sind 21 Mitglieder weniger als ein Jahr zuvor. Die Bereitschaft von Eltern, mit der Anmeldung des Kindes auch selbst Mitglied im Förderverein zu werden, ist weiterhin nur wenig ausgeprägt. Ein Trend, der nun bereits im 12. Jahr selbst auch im Kreis des Kollegiums durch nichts zu stoppen ist.

Zum Ende des Jahres waren noch 10 Beitragszahlungen im Wert von 378 EUR nicht gezahlt und 7 Buchungen wurden zurückgebucht (195€).

Folgende Anregungen zur Steigerung der Mitgliedschaften, der Mitgliedsbeiträge sowie der Mitwirkung im Verein wurden von der Versammlung vorgeschlagen:

- Stärkere Präsenz auf den Elternabenden in der 5 und in der EF
- Eine Abfrage bei neu eintretenden Mitgliedern, welche Fähigkeiten sie besitzen, die sie ggf. in den Verein einbringen könnten und wollen
- Eine Sammelbüchse für Kleingeld auf Veranstaltungen
- Ein PayPal-Konto für den Verein (oder ein vergleichbarer Service)
- Den FV-Stand sichtbarer gestalten auf Veranstaltungen
- Den FV bei Auftritten der Bläserklassen ebenfalls bewerben

Hierzu werden alle Mitglieder, vor allem die Eltern der Schüler:innen, herzlich eingeladen mitzuwirken.

Es wurde ebenfalls über das Einführen einer "Mitgliedschaft Light" diskutiert, bei der Mitglieder zwar keine Beiträge zahlen, aber für eventuelle Arbeiten (z.B. Kuchenbacken oder Standbetreuung) potenziell zur Verfügung stehen würden.

2.1.3 Einnahmen und Ausgaben

Im ideellen Bereich:

Einnahmen davon Spenden	69.782,71 € 22.384,73 €
Ausgaben	64.242,29 €
Ergebnis	5.540,42 €

Im Zweckbetrieb:

Einnahmen	1.519,10 €
Ausgaben	0,00 €
Ergebnis	 1.519,10 €

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (PV-Anlage)

Einnahmen	9.700,60 €
Ausgaben	1.765,00 €
Ergebnis	7.957,58 €

2.1.4 Freie Rücklagen und Betriebsmittelrücklage

Der Verein besaß zum Ende 2022 eine freie Rücklage von 21.500 € und erhöhte im Jahr 2023 diese Rücklage um 7.840 € auf insgesamt 29.340 €. Die Betriebsmittelrücklage (die zeitnah verwendet werden muss) beträgt 8.200 €.

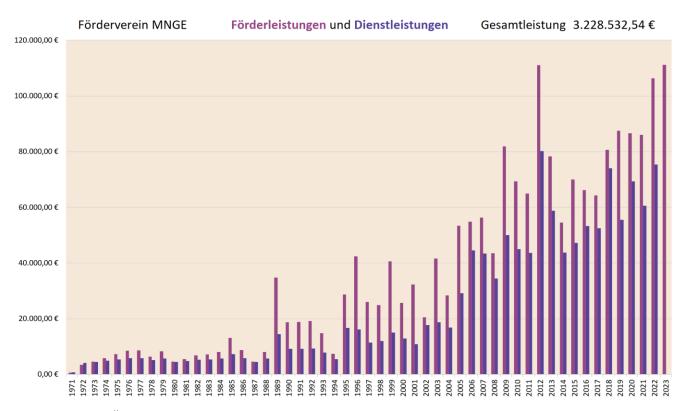
2.1.5 Beschäftigung und Ehrenamt

Insgesamt gab es 48 Vertragsverhältnisse des Vereins mit Personen, die in der Schule aktiv waren:

11 Übungsleitungen, 1 Minijob, 1 BuFDi, 20 mithelfende Schüler*innen und 15 ehrenamtlich unentgeltlich tätige Personen.



2.1.8 Gesamtleistung des Fördervereins seit 1971



Der historische Überblick über die Gesamtleistungen des Fördervereins seit der Gründung im Jahr 1971 veranschaulicht die zunehmende Bedeutung des Vereins für die Finanzierung der Angebote und der Ausstattung der MNGE.

Insgesamt unterstützte der Verein die Schule mit rund 3.220.000 EUR. Eine gesonderte Auflistung der Dienstleistungen findet ab dem aktuellen Jahr nicht mehr statt. Dies nimmt natürlich nichts an der Bedeutung der Dienstleistungen des Fördervereins für die Schule oder der Bedeutung der Dienstleistungen von Mitgliedern für den Verein!

2.2.1 Ergebnis der Kassenprüfung

Die Buchungen in den Kassenbüchern für den ideellen Förderverein, den Zweckbetrieb und den Geschäftsbetrieb waren nachvollziehbar dokumentiert. Wo Buchungen durch den Fördervereinsvorstand für die Treuhandkonten und die zweckgebundenen Bereiche durchgeführt wurden, gab es ebenfalls eine nachvollziehbare Dokumentation.

Für alle Ausgaben des Vereins gab es digitalisierte und hinterlegte Belege.

2.2.2 Liquidität des Vereins zum Jahresende

Bankbestand + Tagesgeldkonto	89.485,53€
Davon ausgeplant für Förderungen	- 15.632,62€
Davon TK Elternpflegschaft	- 1.285,01€
Davon TK Bläserklasse	- 8.345,00€
Davon TK Schülervertretung	- 5.462,10€
Eigenmittel	64.446,44€
Instrumentalklassenkonto	14.942,37€
Schulkonten Volksbank	31.970,79€
Liquidität gesamt	111.136,06€

Torsten Schätz erläutert die komfortable Situation des Schulkontos (auch als Materialgeldkonto bekannt). Die Stadt übernimmt die Kosten für die Betreute Toilette und den Schließfachservice, wodurch der Materialgeldbeitrag der letzten zwei Jahre noch auf dem Konto liegt.

Die Kassenprüferin H. Beimfohr empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

3. Entlastungen

Die Versammlungsleitung bat die Mitglieder der HV um ihr Votum, ob die Entlastung für den gesamten Vorstand gemeinsam oder für jedes Vorstandsmitglied einzeln abgestimmt werden soll.

Die Mitglieder stimmten einstimmig für eine Block-Abstimmung.

Der Vorstand wurde im Anschluss einstimmig entlastet (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder).

4. Wahlen

4.1 Wahlen zum Vorstand

Alle drei Vorstandsmandate laufen turnusgemäß ein weiteres Jahr und müssen im Jahr 2024 neu gewählt werden.

Somit bleiben Ayşe Avvuran-Kandur, Jan Krause und Kai Philipp Heibrock im Amt.

4.2 Wahlen zum Beirat

Folgende Beiratsmandate enden turnusgemäß erst im Jahr 2025 und gelten somit weiterhin:

- Heidi Hesse (Stiftungsanträge, Simbabwe AG) führt ihr Mandat weiter.
- Torsten Schätz (Koordination, Materialbeitrag) führt sein Mandat weiter.
- Andy Notarnicola (Mittelakquise aus Onlinekäufen) führt sein Mandat weiter.
- Nacim Acar (Projekt FahrRad) führt sein Mandat weiter.

Folgende Beiratsmandate enden turnusgemäß nach zwei Jahren.

- Heike Beimfohr (Glücksrad, Homepage) stellt sich erneut zur Wahl.
- Linda von Below (Instrumentalunterricht) stellt sich erneut zur Wahl.

Folgende Kandidat:innen wurden vom Vorstand im Laufe des Kalenderjahres 2022 als Beiräte eingesetzt und müssen von der Versammlung bestätigt werden:

- Sevim Dik (Glücksrad)
- Andrea Kimmeskamp (Betreute Toilette/Schließfachservice)
- Priska Jungeilges (Datenschutz)

Der Vorsitzende bat die Mitglieder der HV um ihr Votum, ob die Beiratswahlen im Block oder einzeln durchgeführt werden sollen.

Die Mitglieder stimmten einstimmig für eine gemeinsame Abstimmung.

Die zur Wahl stehenden Beiräte wurden im Anschluss einstimmig im Block gewählt.

Alle Kandidat:innen nahmen ihr Amt an.

4.3 Wahlen zur Kassenprüfung

Kein Mandat läuft turnusgemäß weiter.

Folgende Mandate zur Kassenprüfung enden turnusgemäß nach zwei Jahren:

• Heike Beimfohr steht zur Wiederwahl (mit dem Verweis darauf, dass dies ihre letzte Amtszeit werden soll).

Folgende weitere Mitglieder stellen sich zur Wahl für das Amt des Kassenprüfers/der Kassenprüferin:

- Torsten Schätz
- Sevim Dik

Der Vorsitzende bat die Mitglieder der HV um ihr Votum, ob die Wahlen zur Kassenprüfung im Block oder einzeln durchgeführt werden sollen.

Die Mitglieder stimmten einstimmig für eine gemeinsame Abstimmung.

Die zur Wahl stehenden Kassenprüfer:innen wurden im Anschluss einstimmig im Block gewählt.

Alle Kandidat:innen nahmen ihr Amt an.

5. Vorschau auf das Jahr 2023

5.1 Vorstellung des Haushaltsplans durch den Vorstand

Liquidität am Vorjahresende (IST-Wert)	64.446,44 EUR
abzgl. Bestand "Freie Rücklage" (IST-Wert)	29.340,00 EUR
abzgl. Bildung "Freie Rücklage" (SOLL-Wert)	2.000 EUR
abzgl. Kostenprojektion (SOLL-Wert)	

5.2 Kostenprojektion

Ausstattung neue Klassen (SOLL-Wert)	- 600 EUR
Projekte (SOLL-Wert)	- 2.000 EUR
Klassenfahrten (SOLL-Wert)	- 2.000 EUR
Betreute Toilette (IST-Wert)	- 2.500 EUR
Betriebskosten (SOLL-Wert) (EasyVerein, Steuerbüro, IT-Schutzengel etc.)	- 3.000 EUR
Betreute Toilette/Schließfachservice	-16.000 EUR
Rückstellungen PV-Anlage	-5.000 EUR
Summe (SOLL-Wert)	31.100 EUR

5.3 Festlegung der Obergrenze der Zuschusssumme für die Anträge

Liquidität am Vorjahresende (IST-Wert)	64.446,44 EUR
abzgl. Bestand "Freie Rücklage" (IST-Wert)	29.340,00 EUR
abzgl. Bildung "Freie Rücklage" (SOLL-Wert)	2.000,00 EUR
abzgl. Kostenprojektion (SOLL-Wert)	31.100,00 EUR
verbleibende Mittel für Förderanträge	2.006,44 EUR

5.4 Abstimmung über den Haushaltsplan

Zusätzlich zu den 2.006,44 € nimmt der Verein bis zu 2.000 € aus der freien Rücklage für Förderanträge.

Die Hauptversammlung beschloss den vorgelegten Haushalt einstimmig.

6. Förderungsanträge der Fachbereiche und Ganztagsbereiche

In der HV 2008 wurde ein Zuteilungsverfahren für Antragsstellungen nach einer Berechnungsformel entschieden.

Zur Vereinfachung der Mittelzuteilung schlägt der Vorstand folgende Regelung vor:

Der Sockelbetrag für Förderungen beträgt weiterhin 500€. Der Bonusbetrag sollte sich nach den in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Mitteln und der Anzahl an Anträgen richten. Das Ziel soll eine unkomplizierte und gerechte Verteilung der Mittel sein. Insgesamt stehen (normalerweise) max. 1.000€ pro Antrag zur Verfügung.

Sobald allen Anträgen der Sockelbetrag zugebilligt wurde, wird der restliche zur Verfügung stehende Betrag für Förderungen gleichmäßig auf die Anträge aufgeteilt. Förderschlüssel o.Ä. entfallen hiermit.

Die Hauptversammlung stimmte den Änderungen einstimmig zu.

Dieses Regelwerk ist bindend für Folgeveranstaltungen, bis er revidiert oder aufgehoben wird durch den Beschluss einer Hauptversammlung.

6.1 Vorstellung der Anträge mit anschließender Diskussion

Anträge von Fachkonferenzen, Ganztagsbetreuung und Projekten an die Hauptversammlung können ganzjährig beim Verein eingereicht werden. Mit der Einladung zur HV wird auch der letztmögliche Abgabetermin von Anträgen zur Behandlung in der HV bekannt gegeben. Dieser war am 12.03.2023. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn Mittel nicht verwendet worden sind.

Es wurden vier Anträge fristgemäß eingereicht.

- Antrag 1 Die Social Media AG (vertreten durch Ayse Avvuran-Kandur) beantragt ein eigenes Handy für die AG, damit keine Privatgeräte von SuS oder LuL genutzt werden müssen. (siehe Anlage) (500 €)
- Antrag 2 Das Projekt Forum-Theater gegen Rassismus (Antragsstellerin Paula Neideck) bittet um eine eventuelle Übernahme der Restkosten des Projekts, das mit dem gesamten JG 9 durchgeführt wird. (siehe Anlage) (675 €)
- Antrag 3 Das Projekt GesamtKlang (vertreten durch Ayse Avvuran-Kandur) beantragt 1.000 € für die Deckung der Personalkosten kurz vor den Sommerferien der beiden Gesangslehrerinnen. Von dem Projekt profitieren sowohl alle Fünftklässler als auch der Rest der Schulgemeinschaft (offenes Angebot in der Mittagspause).
- Antrag 4 Die Lehrkraft Linda von Below beantragt die Bezuschussung der Bläserklassenfahrt, da die Registerlehrer:innen für einen Tag extra bezahlt werden müssen. (1.000 €)
- 6.3 Verteilung der Mittel an Antragsteller*innen

Die Hauptversammlung beschließt alle Anträge gemeinsam abzustimmen.

Die Hauptversammlung stimmt einstimmig dafür, alle Projekte in voller Höhe zu fördern.

Die ggf. verbleibenden Mittel von einer Höhe zwischen 831,44 € und 1.506,44 € stehen für weitere Fördermaßnahmen im Jahr 2024 zur Verfügung. Verwendungen bis 250 EUR je Antragstellung kann der Vorstand eigenverantwortlich vornehmen. Verwendungen über 250 EUR je Antragstellung sind in der nachfolgenden Hauptversammlung nachträglich zu begründen.

7. Verschiedenes

- 7.1 Ungelöste Anliegen aus vorhergehenden Hauptversammlungen
- 7.1.1 Abgestimmtes Verfahren bei der Akquise von Stiftungsmitteln (HV 2021)

Die Förderlandschaft hat sich in den letzten Jahren sehr stark verändert.

Viele Stiftungen und Verbände entscheiden per Mobil-Votingverfahren über Projektförderungen. Der Aufwand, der vom Verein hierfür betrieben werden muss, ist hoch, weil möglichst viele Unterstützer*innen gewonnen werden müssen. Die Aussichten auf Erfolg sind zudem unberechenbar.

Lösung:

Mit der Einrichtung eines Beirates für Online-Einkauf und Online-Voting hat der Verein nunmehr eine separate Kraft, die sich um diesen Bereich hauptverantwortlich kümmert. Damit sind die Voraussetzungen seitens des Vereins verbessert worden, hier in Zukunft stringent voranzukommen.

Alternativ zunehmend Verfahren "Windhund Prinzip": gibt nach dem vergeben Die Förderungen werden der Reihenfolge der Einreichungen. Die Fördertöpfe sind oft bereits am ersten Tag ausgereizt.

Es wird darauf hingewiesen, dass im aktuellen Jahr vermehrt auf die Durchführung von Votingverfahren innerhalb der Schule geachtet werden soll.

7.1.2 Weiterbetrieb derzeitiger PV-Anlagen bei Gebäudeabriss

Ungelöstes Anliegen aus HV 2021

Der Verein wird die PV-Anlagen auf dem Dach der Schule voraussichtlich bis zum Ende des Schuljahres 2027/28 betreiben können.

Gemäß "Gestattungsvertrag Photovoltaikanlagen für Einzel- oder Gruppenanlagen" vom 20.07.2010 übernimmt die Stadt Bielefeld die Umsetzungskosten:

"13.3. Sollte während der Laufzeit dieses Vertrages die Stadt Bielefeld das Gebäude mit einer darauf installierten Photovoltaik-Anlage abreißen bzw. abreißen lassen müssen, so wird die Stadt Bielefeld entweder auf dem an dieser Stelle neu zu errichtenden Ersatzgebäude die Installation einer gleichwertigen Photovoltaik-Anlage gestatten oder sich bemühen, dem PV-Betreiber unverzüglich andere geeignete Ersatzflächen für die Neuinstallation anzubieten. Der Abbau sowie die Kosten der Neuinstallation der Altanlage werden in diesem Fall von der Stadt Bielefeld übernommen."

Als geklärt anzusehen ist lediglich, dass für die neuen Schulgebäude bereits bauseits regenerative Energieanlagen eingeplant worden sind.

7.2 Ergänzungen zur Tagesordnung

Es wurden keine ergänzenden Punkte behandelt.

Bielefeld, 14.03.2024

Anlagen:

Einladung zur Hauptversammlung 2024 vom 03.02.2024

Anwesenheitsliste der Hauptversammlung vom 13.03.2024 Ämterverteilung laut Hauptversammlung vom 13.03.2024

Antragstellungen auf Förderung in der Hauptversammlung vom 13.03.2024